



13. Deutsche Meisterschaften für Show-Gruppen und Solotanz

mit EM-Sichtung Formationslauf

02. bis 03. März 2012 • Lüneburg

Ausschreibung

Organisationsplan

Veranstalter:	Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V. (DRIV) <i>Geschäftsstelle: Münsinger Str. 2 • 72535 Heroldstatt Tel.: 07389 - 90144 • Fax: 07389 - 90 65 009 Mail: info@driv.de • Web: www.driv.de</i>
Ausrichter:	MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V. (MTV Treubund) <i>Uelzener Str. 90 • 21335 Lüneburg Tel.: 04131 - 77970 • Fax: 04131 - 779744 Mail: info@mtv-treibund.de • Web: www.mtv-treibund.de</i>
Austragungsort:	Sportpark Kreideberg, Halle A Am Wienebütteler Weg 14 • 21339 Lüneburg
Lauffläche:	20m x 40m, Linoleumbelag
Leitung:	Cornelia Greb-Bork, DRIV (SK Rollkunstlauf, Vorsitzende)
Örtliche Organisation:	Organisationskomitee DM Show Rollsport <i>Leitung: Heiko Brunswig, Abteilungsleiter (MTV Treubund) Ansprechpartner: Jannika Hormann (MTV Treubund) Tel.: 04131 - 62996 • Fax 04131- 68 10 10 Mail: info@sportpark-kreideberg.de</i>
Wertungsrichtereinteilung:	Carsten Steins, DRIV (SK Rollkunstlauf, Stellvertretender Vorsitzender & Ressortleiter Wertungsrichter)
Finanzen:	Cornelia Greb-Bork, DRIV (SK Rollkunstlauf, Vorsitzende)
Kasse:	Rollsportabteilung des MTV Treubund
Meldebüro:	Jannika Hormann, MTV Treubund
Rechenbüro:	Brigitte Wehn, DRIV
Ansage & Musik:	Jörn Lucas, MTV Treubund
Presse:	Jannika Hormann, MTV Treubund
Teilnehmerbetreuung:	MTV Treubund
Wertungsrichterbetreuung:	Angelika Richter, MTV Treubund
Gastronomie/ Catering:	Restaurant Licht*Blick in der Sportanlage Tel.: 04131 - 7436351 Es gibt ein Verpflegungsangebot in der Sportstätte.

Inhalt

Organisationsplan 1

Inhalt 2

Wettbewerbe 3

 A. Show-Wettbewerbe 3

 A.1. Große Gruppen 3

 A.2. Kleine Gruppen 3

 A.3. Jugend Gruppen 3

 A.4. Quartette 4

 A.5. Schüler Quartette 4

Rahmenwettbewerbe 5

 B. Rahmenwettbewerbe Show 5

 B.1. Show Duo 5

 B.2. Show Solo 5

 C. Rahmenwettbewerbe Solotanz 5

 C.1. Jugend Solotanz 5

 C.2. Schüler A Solotanz 6

 C.3. Schüler B Solotanz 6

 C.4. Schüler C Solotanz 7

Sichtungen 7

 D. Formationen 7

 D.1. Meisterklasse Formationslaufen 7

 D.2. Junioren Formationslaufen 7

Allgemeine Bestimmungen 8

 Unterkünfte 8

 CEPA vs. CIPA 8

 Höchstpunktzahlen und Multiplikator bei Teilwettbewerben 8

 Teilnahmeberechtigung 8

 Teilnehmerquoten 8

 Qualifikation zur Europameisterschaft 2012 8

 Meldungen und Meldegebühren 8

 Kosten 10

 Sportpass 10

 Anti-Doping-Bestimmungen 10

 Training/ Zeitplan 10

 Auslosung 10

 Musikübertragung 10

 Titel und Auszeichnungen 11

 Wertungsrichtervergütung 11

 Foto- und Filmrechte 11

 Veröffentlichungen & Internet 11

 Haftpflicht 11

Wettbewerbe

A. Show-Wettbewerbe

A.1. Große Gruppen

 (ab 12 Jahre: Jahrgang 2000 und älter)¹

Testanforderungen:	Pflichttest B oder Kürtest C oder Großer Bronzetest		
Anzahl der Teilnehmer:	mindestens 16 Läuferinnen und/ oder Läufer ²		
Programm:	4:30 Minuten - 5:00 Minuten +/- 10 Sekunden; <u>Vorgeschriebene Elemente bzw. Regelungen</u> gemäß CEPA 8./ CIPA 12.		
Höchstpunktzahl:	Programm:	20 = 100%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Gesamt	20 = 100%	(20)

A.2. Kleine Gruppen

 (ab 12 Jahre: Jahrgang 2000 und älter)³

Testanforderungen:	Pflichttest C oder Kürtest C oder Großer Bronzetest		
Anzahl der Teilnehmer:	mindestens sechs (6) und maximal 12 Läuferinnen und/ oder Läufer		
Programm:	4:30 Minuten - 5:00 Minuten +/- 10 Sekunden; <u>Vorgeschriebene Elemente bzw. Regelungen</u> gemäß CEPA 8./ CIPA 12.		
Höchstpunktzahl:	Programm:	20 = 100%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Gesamt	20 = 100%	(20)

A.3. Jugend Gruppen

 (ab 12 Jahre bis maximal 17 Jahre: Jahrgänge 1995 bis 2000)⁴

Testanforderungen:	Kürtest Kunstläufer		
Anzahl der Teilnehmer:	mindestens acht (8) und maximal 16 Läuferinnen und/ oder Läufer		
Programm:	4:00 Minuten +/- 10 Sekunden; <u>Vorgeschriebene Elemente bzw. Regelungen</u> gemäß CEPA 8./ CIPA 12.		
Höchstpunktzahl:	Programm:	20 = 100%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Gesamt	20 = 100%	(20)

¹ Generelle Erläuterung zum Mindestalter „ab 12 Jahre...“: Für die DM Show & Solotanz und in der Folge auch für die DM gilt die o.a. Regelung der CEPA (gemäß CEPA Book, Seite 91: „In all categories, with the exception of Cadet Quartet, the minimum age will be twelve (12) years, 2000 inc.“). Abweichend von dieser europäischen Regelung gilt für Wettbewerbe, die unter CIPA-Reglement ausgetragen werden (WM): Jede/r Teilnehmer/in muss am 01.01.2012 mindestens 12 Jahre alt gewesen sein, d.h. Jahrgang 1999 und älter. Jahrgang 2000 exkludiert! Eine Nominierung zur WM ist somit nur möglich bei Einhaltung der CIPA-Regelung!

² Für die DM Show & Solotanz gilt die o.a. Regelung der CEPA. Abweichend von dieser europäischen Regelung gilt für Wettbewerbe, die unter CIPA-Reglement ausgetragen werden (WM) eine Begrenzung auf maximal 30 Läufer/innen. Eine Nominierung zur WM ist somit nur möglich bei Einhaltung der CIPA-Regelung!

³ Die o.g. „Generelle Erläuterung zum Mindestalter“ ist zu beachten.

⁴ Die o.g. „Generelle Erläuterung zum Mindestalter“ ist zu beachten.

A.4. Quartette

(ab 12 Jahre: Jahrgang 2000 und älter)⁵

Testanforderungen:	Kürtest C		
Anzahl der Teilnehmer:	vier (4) Läuferinnen und/ oder Läufer		
Programm:	3:00 Minuten +/- 10 Sekunden; <u>Vorgeschriebene Elemente bzw. Regelungen</u> gemäß CEPA 8./ CIPA 12.		
Höchstpunktzahl:	Programm:	20 = 100%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Gesamt	20 = 100%	(20)

A.5. Schüler Quartette

(8 -15 Jahre: Jahrgänge 1997 bis 2004)

Testanforderungen:	Kürtest Kunstläufer		
Anzahl der Teilnehmer:	vier (4) Läuferinnen und/ oder Läufer		
Programm:	3:00 Minuten +/- 10 Sekunden; <u>Vorgeschriebene Elemente bzw. Regelungen</u> gemäß CEPA 8./ CIPA 12.		
Höchstpunktzahl:	Programm:	20 = 100%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Gesamt	20 = 100%	(20)

⁵ Die o.g. „Generelle Erläuterung zum Mindestalter“ ist zu beachten.

Rahmenwettbewerbe

B. Rahmenwettbewerbe Show

B.1. Show Duo

(frei für alle Altersklassen)

Testanforderungen:	Pflichttest C oder Kürtest C oder Großer Bronzetest		
Anzahl der Teilnehmer:	zwei (2) Läuferinnen und/ oder Läufer		
Programm:	2:00 Minuten - 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden		
Höchstpunktzahl:	Programm:	20 = 100%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Gesamt	20 = 100%	(20)

B.2. Show Solo

(frei für alle Altersklassen)

Testanforderungen:	Pflichttest C oder Kürtest C oder Großer Bronzetest		
Anzahl der Teilnehmer:	Ein/e (1) Läufer/in		
Programm:	2:00 Minuten - 4:00 Minuten +/- 10 Sekunden		
Höchstpunktzahl:	Programm:	20 = 100%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Gesamt	20 = 100%	(20)

C. Rahmenwettbewerbe Solotanz

C.1. Jugend Solotanz

(16-17 Jahre: Jahrgänge 1995 und 1996)

Testanforderungen:	Kunstläufer (Kürtest oder Pflichttest) und Großer Bronzetest		
Pflichttänze:	2 <u>Pflichttänze</u> ; gemäß CIPA 2012: Kilian (108) Association Waltz (132)		
Kürtanz:	2:30 Minuten +/- 10 Sekunden; <u>Vorgeschriebene Elemente</u> und Regelungen gemäß CEPA Appendix 9, u.a.: a) Mindestens eine (1) und maximal zwei (2) Pirouetten mit genau drei (3) Umdrehungen; b) Mindestens ein (1) und maximal zwei (2) kleine Sprünge mit einer (1) Umdrehung; Sprünge im Sinne dieses Punktes sind alle anerkannten Sprünge mit einer (1) Umdrehung. Sprünge mit einer halben Umdrehung, Zweifuß-Sprünge, Dreiersprünge etc. gelten im Sinne dieser Vorgabe somit nicht als Sprung; c) Eine (1) Diagonalschrittfolge über die gesamte Diagonale der Fläche; d) Sprünge mit mehr als einer (1) Umdrehung und Pirouetten mit mehr als drei (3) Umdrehungen sind verboten; Es gelten zusätzlich die Regelungen der CIPA für Solo Dance (CIPA 9.).		
Höchstpunktzahlen:	Pflichttänze:	20 = 50%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Kürtanz:	20 = 50%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Gesamt:	40 = 100%	(20 + 20)

C.2. Schüler A Solotanz

(14-15 Jahre: Jahrgänge 1997 und 1998)

Testanforderungen: Kunstläufer (Kürtest oder Pflichttest) und Großer Bronzetest

Pflichttänze: 2 Pflichttänze; gemäß CIPA 2012:
Tudor Waltz (144)
Kent Tango (100)

Kürtanz: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden;

Vorgeschriebene Elemente und Regelungen gemäß CEPA Appendix 9, u.a.:

- a) Mindestens eine (1) und maximal zwei (2) Pirouetten mit genau drei (3) Umdrehungen;
- b) Mindestens ein (1) und maximal zwei (2) kleine Sprünge mit einer (1) Umdrehung; Sprünge im Sinne dieses Punktes sind alle anerkannten Sprünge mit einer (1) Umdrehung. Sprünge mit einer halben Umdrehung, Zweifuß-Sprünge, Dreiersprünge etc. gelten im Sinne dieser Vorgabe somit nicht als Sprung;
- c) Eine (1) Diagonalschrittfolge über die gesamte Diagonale der Fläche;
- d) Sprünge mit mehr als einer (1) Umdrehung und Pirouetten mit mehr als drei (3) Umdrehungen sind verboten;

Es gelten zusätzlich die Regelungen der CIPA für Solo Dance (CIPA 9.).

Höchstpunktzahlen:	Pflichttänze:	20	=	50%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Kürtanz:	20	=	50%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Gesamt:	40	=	100%	(20 + 20)

C.3. Schüler B Solotanz

(12-13 Jahre: Jahrgänge 1999 und 2000)

Testanforderungen: -

Pflichttänze: 2 Pflichttänze; gemäß CIPA 2012:
Country Polka (100)
Swing Foxtrot (104)

Kürtanz: 2:00 Minuten +/- 10 Sekunden;

Vorgeschriebene Elemente und Regelungen gemäß CEPA Appendix 9, u.a.:

- a) Maximal eine (1) Pirouette mit genau drei (3) Umdrehungen;
- b) Maximal ein (1) kleiner Tanzsprung mit einer (1) Umdrehung; Sprünge im Sinne dieses Punktes sind alle anerkannten Sprünge mit einer (1) Umdrehung; Sprünge mit einer halben Umdrehung, Zweifuß-Sprünge, Dreiersprünge etc. gelten im Sinne dieser Vorgabe somit nicht als Sprung;
- c) Eine (1) Diagonalschrittfolge über die gesamte Diagonale der Fläche;
- d) Maximal ein (1) Sprung mit einer halben Umdrehung, Zweifuß-Sprung oder Dreiersprung etc.
- e) Sprünge mit mehr als einer (1) Umdrehung und Pirouetten mit mehr als drei (3) Umdrehungen sind verboten;

Es gelten zusätzlich die Regelungen der CIPA für Solo Dance (CIPA 9.).

Höchstpunktzahlen:	Pflichttänze:	20	=	50%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Kürtanz:	20	=	50%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
	Gesamt:	40	=	100%	(20 + 20)

C.4. Schüler C Solotanz

(8-11 Jahre: Jahrgänge 2001 bis 2004)

Testanforderungen:

-

Pflichttänze:

2 *Pflichttänze*; gemäß CIPA 2012:
Glide Waltz (120)
Carlos Tango (96)

Höchstpunktzahl:

Pflichttänze:	20	=	100%	(Multiplikator: 1; 2 x 10,0 x 1)
Gesamt	20	=	100%	(20)

Sichtungen

Die Sichtungen der Formationen zu den Europameisterschaften 2012 stellen keinen Wettbewerb dar. Es werden somit keine Platzierungen vergeben.

D. Formationen

D.1. Meisterklasse Formationslaufen

(ab 12 Jahre: Jahrgang 2000 und älter)⁶

Testanforderungen:

Pflichttest B oder Kürtest C oder Großer Bronzetest

Anzahl der Teilnehmer:

mindestens 16 und maximal 24 Läuferinnen und/ oder Läufer

Kür:

5:00 Minuten +/- 10 Sekunden, ohne gesonderte Vorgabe für die Aufstellung auf der Fläche, Aufstellung und Programmbeginn haben jedoch unmittelbar nach Aufruf zu erfolgen.

Vorgeschriebene Elemente bzw. Regelungen gemäß CEPA 9./ CIPA 11.

D.2. Junioren Formationslaufen

(ab 12 Jahre bis maximal 19 Jahre: Jahrgänge 1993 bis 2000)⁷

Testanforderungen:

Pflichttest C oder Kürtest Kunstläufer oder Kleiner Bronzetest

Anzahl der Teilnehmer:

mindestens 16 und maximal 24 Läuferinnen und/ oder Läufer

Kür:

4:00 Minuten +/- 10 Sekunden, ohne gesonderte Vorgabe für die Aufstellung auf der Fläche, Aufstellung und Programmbeginn haben jedoch unmittelbar nach Aufruf zu erfolgen;

Vorgeschriebene Elemente bzw. Regelungen gemäß CEPA 9./ CIPA 11.

⁶ Die o.g. „Generelle Erläuterung zum Mindestalter“ ist zu beachten.

⁷ Die o.g. „Generelle Erläuterung zum Mindestalter“ ist zu beachten.

Allgemeine Bestimmungen

Unterkünfte

Tourist-Information - Lüneburg Marketing GmbH

Rathaus/ Am Markt • 21335 Lüneburg

Tel.: 0800 - 220 50 05 oder 04131 - 207 66 20 • Fax: 04131 - 207 66 44 • Mail: touristik@lueneburg.de

Es besteht in begrenztem Umfang die Möglichkeit, kostenpflichtig Wohnmobile in der Anlage aufzustellen. Eine vorhergehende Anmeldung beim Organisationskomitee ist notwendig.

CEPA vs. CIPA

Bei Diskrepanzen zwischen CEPA- und CIPA-Regelwerken gelten die Vorgaben der CEPA, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes bestimmt ist.

Höchstpunktzahlen und Multiplikator bei Teilwettbewerben

Es werden keine Teilwettbewerbe ausgetragen.

Teilnahmeberechtigung

Teilnahmeberechtigt sind grundsätzlich alle Läufer, die die Zulassungsbedingungen gemäß WOK erfüllen.

Teilnehmerquoten

Gemäß WOK 3.4.2.2 ergeben sich keine Beschränkungen.

Qualifikation zur Europameisterschaft 2012

Eine Nominierung der Teilnehmer für die Europameisterschaften für Show-Gruppen und Formationen 2012 ist nur möglich, sofern die Gruppe/ Formation bzw. das Quartett in dem jeweiligen hier ausgeschriebenen Wettbewerb bzw. bei der Sichtung angetreten ist und bei einem Start bei den Europameisterschaften 2012 das gleiche Programm präsentiert wird. Dies gilt nicht für Meisterklasse Formationen, die sich bereits über die Weltmeisterschaften 2011 qualifiziert haben.

Meldungen und Meldegebühren

Die zuständigen Fachwarte der LRV melden ihre Teilnehmer, Trainer und Delegationsleiter mit allen erforderlichen Angaben bis zum **30.01.2012 (Meldeschluss!)** an:

Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.
Martin Seydel, Amendestr. 107, 13409 Berlin
Email: martin.seydel@berlin.de

Eine Kopie der Meldung inklusive aller gemeldeten Läufer, Trainer und der Delegierten ist in diesem Zusammenhang unmittelbar zu senden an:

MTV Treubund Lüneburg von 1848 e.V.
Organisationskomitee DM Show Rollsport, Uelzener Str. 90, 21335 Lüneburg
Email: info@mtv-treibund.de

Die Meldungen für Teilnehmer müssen enthalten:

1. Vorname und Name des Teilnehmers;
2. Geburtsdatum des Teilnehmers;
3. Bezeichnung des Wettbewerbs/ der Sichtung;
4. Bestätigung der bestandenen Klassenlaufprüfungen, Tests und Tanztests;
5. Bestätigung der Vereinszugehörigkeit mit Angabe des vollständigen Vereinsnamens;

6. Bei Show-Gruppen und Formationen sind diese Angaben für jeden einzelnen Läufer erforderlich, wobei zur Veröffentlichung höchstens zwei Vereine genannt werden. Gehören Läufer einer Show-Gruppe/ Formation unterschiedlichen Vereinen an, so wird diese unter der Bezeichnung des Landesverbandes angekündigt. Ersatzläufer sind mit der Meldung zu benennen;
7. Die Teilnahme von Läufern aus verschiedenen LRV innerhalb einer Show-Gruppe/ Formation ist möglich, jedoch ist hier die Genehmigung durch jeden beteiligten LRV notwendig;
8. Sämtliche Meldungen für Show-Wettbewerbe oder Show-Rahmenwettbewerbe müssen eine kurze Erklärung der Darbietung in deutscher Sprache mit nicht mehr als 25 Wörtern enthalten.
9. Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK 2.3.2.15.

Achtung!

*Die Angaben zu 1.-5. oben sind LRV-weise in der den Obleuten für die DM-Show 2012 bereitgestellten Meldedatei im Format *.xls zu erfassen. Diese ist dann an die o.g. Email-Adressen zu versenden.*

Die Angaben zu 7.-9. oben sind in einem separaten Anschreiben unterschriftlich vollzogen zur Verfügung zu stellen.

Im Sinne obiger Vorgaben unvollständige Meldungen gelten automatisch als nicht getätigt. Auf die möglichen Konsequenzen insbesondere im Zusammenhang mit dem Punkt „Verspätete Meldungen“ unten wird hingewiesen.

Die Meldungen für Trainer und Delegierte (inklusive Delegationsleiter) müssen enthalten:

1. Vorname und Name;
2. Bestätigung der Vereinszugehörigkeit mit Angabe des vollständigen Vereinsnamens;
3. Anerkennung der Haftpflichtklausel nach WOK 2.3.2.15.

Achtung!

*Die Angaben zu 1.-2. oben sind LRV-weise in der den Obleuten für die DM-Show 2012 bereitgestellten Meldedatei im Format *.xls für die Teilnehmer mit zu erfassen.*

Die Angaben zu 3. oben sind in dem separaten Anschreiben unterschriftlich vollzogen zur Verfügung zu stellen.

Meldegebühren:

Show-Solo:	€ 30,--
Show-Duo & Quartette:	€ 35,-- (je Duo bzw. Quartett)
Gruppen mit Ausnahme der Großen Gruppe:	€ 65,-- (je Gruppe)
Große Gruppe:	€ 110,-- (je Gruppe)
Solotanz:	€ 30,--
Formationslauf:	€ 50,-- (je Formation)

Verspätete Meldungen:

Bei einer verspäteten Meldung (Eingang nach Meldeschluss) ist die doppelte Meldegebühr zu entrichten. Für unvollständige Meldungen wird eine Strafgebühr in Höhe von jeweils € 30,-- fällig.

Abmeldungen:

Abmeldungen von Teilnehmern sind vor Meldeschluss jederzeit möglich. Für die Abmeldung eines Teilnehmers nach Meldeschluss werden erhoben:

- Bei Abmeldung früher als 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung: 50% der Meldegebühr;
- Bei Abmeldung innerhalb 7 Tagen vor Beginn der Veranstaltung ist die volle Meldegebühr fällig.

Der Beginn der Veranstaltung ist der erste offizielle Trainingstag gemäß Trainings- bzw. Zeitplan.

Ummeldungen von Teilnehmern:

Eine Ummeldung, d.h. Abmeldung eines Teilnehmers und Anmeldung eines Ersatzteilnehmers *im selben Wettbewerb* ist nur bis zum Beginn der Veranstaltung ohne zusätzliche Gebühr möglich.

Zahlung der Meldegebühren

Die Meldegebühren für alle gemeldeten Teilnehmer eines LRV sind LRV-weise vor der Auslosung der Veranstaltung in bar zu entrichten. (Zahlung per Scheck ist nicht gestattet.)

Kosten

Die anfallenden Kosten für die Teilnehmer gehen zu Lasten der meldenden Verbände, Vereine oder Teilnehmer.

Sportpass

Zur Meisterschaft wird nur zugelassen, wer im Besitz eines gültigen DRIV-Sportpasses inklusive Jahresmarke 2012 ist. Für Meisterschaftsteilnehmer bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres wird in diesem Zusammenhang ausdrücklich auf WOK 2.4.1.2. hingewiesen: „Im Sportpass muss bei Läufern bis zur Volljährigkeit ein **ärztliches Unbedenklichkeitsattest** eingetragen sein, das am Wettbewerbstag nicht älter als zwölf Monate sein darf. Ohne ärztliches Unbedenklichkeitsattest hat der Veranstalter den Start des betreffenden Läufers zu untersagen. Ausnahmen hiervon sind nicht zulässig.“ Der Sportpass ist bis zur offiziellen Auslosung der Startfolge vom LRV-Vertreter im Meldebüro abzugeben.

Anti-Doping-Bestimmungen

Entsprechend der Anti-Doping-Ordnung des DRIV Art. 18 müssen alle Athleten eine Schiedsvereinbarung und eine Athletenvereinbarung unterzeichnen. Alle Athletenbetreuer, Schieds- und Wertungsrichter müssen eine Schiedsvereinbarung und eine Ehrenerklärung unterzeichnen.

Ohne Unterzeichnung der entsprechenden Vereinbarungen ist eine Teilnahme an der DM Show & Solotanz 2012 (inkl. Sichtung) sowie ein Einsatz als Athletenbetreuer, Schieds- oder Wertungsrichter nicht möglich.

Die bereits zu vorangegangenen Deutschen Meisterschaften von den Athleten bzw. von den Wertungsrichtern bei der Erstellung der Wertungsrichterliste 2011 erfolgten Unterschriften unter die genannten Erklärungen behalten weiterhin Gültigkeit.

Training/ Zeitplan

Der Trainings- und Zeitplan wird nach Meldeschluss erstellt.

Die Lauffläche steht den Teilnehmern der Meisterschaft zum Training ab frühestens Freitag, den 02.03.2012 12:00 Uhr (voraussichtlicher Beginn der Veranstaltung) nach besonderem Plan zur Verfügung.

Auslosung

Die Auslosung findet am Freitag, den 02.03.2012, nach besonderem Plan statt.

Musikübertragung

Als Tonträger sind nur CDs zugelassen. **Auf jeder CD darf nur die Musik für einen Teilnehmer und einen Teilwettbewerb (Kurz kür oder Kür) aufgezeichnet sein.**

Die CDs müssen dauerhaft und deutlich lesbar mit dem Namen des Teilnehmers bzw. des Duos/ Quartetts/ der Gruppe/ Formation, der Vereinszugehörigkeit und dem Wettbewerb/ der Sichtung beschriftet sein.

Sie sind spätestens **eine Stunde vor Beginn des Wettbewerbs** in der Musikkabine abzugeben und können dort nach Ende des Wettbewerbs/ der Sichtung wieder abgeholt werden.

Titel und Auszeichnungen

Es werden folgende Titel vergeben:

- a) **Deutsche(r) Meister(in) 2012:** Große Gruppen, Kleine Gruppen, Quartette
Um einen Titel in den Wettbewerben der Show-Gruppen zu erringen, muss die Siegermannschaft bei der Mehrzahl der Wertungsrichter mindestens vier Fünftel der Höchstpunktzahl erreichen. (D.h. bei der Mehrzahl der Wertungsrichter muss die durchschnittliche Einzelwertung bei mindestens 8,0 liegen.)

Im Wettbewerb Jugend Gruppen und in den Rahmenwettbewerben werden folgende Auszeichnungen vergeben:

- a) **Deutsche(r) Sieger(in) 2012:** Show Duo, Show Solo
- b) **Deutsche(r) Jugend - Sieger(in) 2012:** Jugend Gruppen, Solotanz
- c) **Deutsche(r) Schüler - Sieger(in) 2012:** Schüler Quartette
- d) **Deutsche(r) Schüler A - Sieger(in) 2012:** Solotanz
- e) **Deutsche(r) Schüler B - Sieger(in) 2012:** Solotanz
- f) **Deutsche(r) Schüler C - Sieger(in) 2012:** Solotanz

Wertungsrichtervergütung

Fahrtkosten werden in Höhe der Fahrkarte 2. Klasse der Deutsche Bahn AG einschließlich IC-Zuschlag vergütet. Es wird dringend empfohlen, verbilligte Fahrkarten (z.B. Spartarife, Gruppenbuchungen zu Sondertarifen in Absprache mehrerer LRV) oder Gemeinschaftsfahrten anderer Art zu organisieren.

Tage- und Übernachtungsgelder werden nach den Bestimmungen des Bundes-Reisekostengesetzes erstattet.

Die Kostenerstattung kann per Verrechnungsscheck erfolgen.

Foto- und Filmrechte

Die Foto-, Video- und Fernsehrechte liegen beim DRIV.

Veröffentlichungen & Internet

Teilnehmerlisten mit Namen, Vornamen, ggf. Geburtsjahr, gemeldeten Klassenlaufprüfungen bzw. Tests, des Vereins und LRV sowie Ergebnislisten mit den üblichen Inhalten werden im Internet veröffentlicht. Die LRV und die Sportler bzw. deren gesetzliche Vertreter stimmen dieser Veröffentlichung mit der Meldung zu.

Haftpflicht

Für die Beschaffenheit der Lauffläche und sich daraus ergebende Gefahren für Teilnehmer und Offizielle übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Berlin, 20. Dezember 2011

Deutscher Rollsport- und Inline-Verband e.V.

Martin Seydel

Beauftragter der SK Rollkunstlauf für Deutsche Meisterschaften